

Antrag

der Abg. Klubvorsitzenden Steidl und Mag. Schmidlechner betreffend Grundversorgung im
Tauernklinikum - Standort Mittersill

Mit dem Zusammenschluss des KH Mittersill und dem KH Zell am See zum Tauernklinikum sind massive Veränderungen in der Gesundheitsversorgung und der Ausrichtung der beiden Standorte verbunden.

Zur Grundversorgung der Oberpinzgauer Bevölkerung ist der Standort KH Mittersill unabdingbar. Um eine qualitätsvolle umfassende Grundversorgung am Standort Mittersill auch tatsächlich anzubieten, braucht es aber auch die notwendige Ausstattung. Zur Grundversorgung an einem Standort braucht es die Versorgung im internen als auch chirurgischen Bereich 7 Tage/Woche/24 Stunden. Dies ist derzeit am Standort Mittersill nicht möglich, da das Labor am Wochenende geschlossen ist. Damit einhergehend sind keine Operationen unter der Woche nach 17.00 Uhr und auch keine Operationen am Wochenende möglich. Damit können auch keine Notfälle operativ versorgt werden.

Hinzu kommt, dass gerade beim Erkennen von Schlaganfällen eine gute und vor allem rasche Diagnose über das weitere Schicksal des Patienten entscheidet. Je schneller ein Schlaganfall erkannt wird, desto schneller kann entschieden werden, wo und wie der Patient behandelt werden muss. Dafür braucht es aber auch die „rund um die Uhr Besetzung“ der Internen Station und vor allem auch die notwendige technische Ausstattung.

Das KH Mittersill verfügt derzeit über ein CT -Gerät, mit dem es nicht möglich ist, Schlaganfälle und deren Ausmaß zu erkennen. Würde dieses Gerät auf ein qualitativ entsprechendes CT-Gerät ausgetauscht werden, könnten die Ärztinnen und Ärzte bei Verdacht auf einen Schlaganfall sofort eine genaue Diagnose stellen und die weitere Behandlung sowie entsprechende Versorgung der Patientinnen und Patienten einleiten. Ein solches CT-Gerät in Mittersill bedeutet für den Patienten in der Erstversorgung eine Zeitersparnis von 50 bis 70 Minuten, im Falle von einem akuten Schlaganfall bedeutet das „Time is Brain“!

Ein entsprechendes CT-Gerät könnte auch für Untersuchungen zur Prävention von Darmkrebserkrankungen genutzt werden.

Für die unfallchirurgische Versorgung ist es jedenfalls notwendig, am Standort Mittersill einen schockraumtauglichen Röntgenaufnahmeplatz zu installieren.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. die Grundversorgung der Patientinnen und Patienten im Tauernklinikum Standort KH Mittersill mit der Stärkung des internen und unfallchirurgischen Bereichs mit einem Angebot rund um die Uhr zu sichern, denn nur dann ist auch die politische Verantwortung der Gesundheitsversorgung erfüllt, sowie
2. dafür Sorge zu tragen, dass das im KH Mittersill bestehende CT-Gerät ausgetauscht wird, das speziell für internistische und unfallchirurgische Untersuchungen genutzt werden kann (z. B. Diagnose Schlaganfälle, Darmkrebsprävention) und
3. im KH Mittersill für die unfallchirurgische Versorgung einen schockraumtauglichen Röntgenaufnahmeplatz zu installieren.
4. Dieser Antrag wird dem Sozial- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 9. November 2016

Steidl eh.

Mag. Schmidlechner eh.